

Bericht über die Arbeit der Kreistagsfraktion 18.1.2016

Seit dem letzten Bericht am 24.6.2015 fanden drei Kreisausschusssitzungen und drei Kreistagssitzungen statt.

Zu den Themen:

Sachstand seniorenpolitisches Gesamtkonzept:

Die Erstellung des Konzeptes hat sich bedingt durch die Mehrarbeit im Zusammenhang mit den Flüchtlingen und Asylbewerbern leicht verzögert.

Am 24.6.2015 hat die Fraktion den Sachstand der Umsetzung nachgefragt. Nach Auskunft des Landrates wird im ersten Quartal eine Befragung der Senioren (stichpunktartig) durchgeführt und anschließend das auf dieser Grundlage erarbeitete Konzept dem Kreistag vorgelegt.

Konzept 2025

Dieses Konzept entspricht in seiner Struktur einem Kreisentwicklungskonzept.

In den letzten Monaten hat sich eine interfraktionelle Arbeitsgruppe getroffen und hat ein Gliederungsschema sowie die Zielsetzung des Konzeptes (Fachthemen und ergänzende Bereiche) erarbeitet.

Die Arbeit wird im Februar 2016 fortgesetzt. An den Treffen werden von jeder Fraktion zwei Mitglieder teilnehmen. Diese werden ausgehend vom bestehenden Istzustand die Leitlinien erarbeiten, die für die Umsetzung des gewünschten Zieles erforderlich sind.

Es ist allen Beteiligten klar, dass im Anschluss an die Erarbeitung des Konzeptes noch die Umsetzung durch den Kreistag und die Verwaltung erfolgen muss. Erst dann ist die Arbeit abgeschlossen. Stephan Unglaub hat an allen bisherigen Sitzungen teilgenommen und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Oberfrankenplan

Stephan Unglaub hat als Vorsitzender der Fraktion und Sonja Wagner als Kreisvorsitzende an der Klausurtagung der 4 oberfränkischen Landtagsabgeordneten teilgenommen. Bei der abschließenden Besprechung konnten für den Landkreis wichtige Themen vor allem im Bereich Tourismus und Gesundheit noch in den Plan mitaufgenommen werden.

Die weitere Bearbeitung des Planes liegt nunmehr bei den Abgeordneten. Die KreisSPD wird hier den Sachstand nachfragen und über die weitere Entwicklung berichten.

Höhenklinik Bischofsgrün

Der Kreistag Bayreuth hat einstimmig eine Resolution zum Erhalt der Höhenklinik Bischofsgrün verabschiedet. Die SPD im Kreisverband hat sich unter anderem mit der Unterstützung der Unterschriftenaktion für den Erhalt eingesetzt. Die Region im Fichtelgebirge braucht diese Einrichtung. Eine Schließung kann die Region im Vergleich zur Stadt Bayreuth kaum oder nur bedingt kompensieren.

Klinikum Bayreuth

Im Dezember 2015 wurde in der nichtöffentlichen Sitzung vom ärztlichen Direktor und vom Verwaltungsdirektor des Klinikums über den Sachstand informiert. Wegen der Nichtöffentlichkeit der Sitzung können hier keine Ausführungen zur Sache selbst gemacht werden.

Die SPD Fraktion hat wie andere Fraktionen auch einen Katalog von Fragen übergeben. Diese wurden soweit wie möglich beantwortet. Sofern dies nicht möglich war, wurde dem Kreistag eine umgehende Beantwortung zugesichert.

Es bleibt aber festzuhalten, dass auf den Antrag der SPD über das Recht zur Information für den Kreistag jetzt alle Mitglieder des Kreistages über den Sachstand informiert sind und nicht mehr darauf angewiesen sind, ihre Informationen der Presse entnehmen zu müssen.

Entwicklung Wertstoffgesetz

Die Entwicklung bei der Gesetzgebung des Wertstoffgesetzes und der Verpackungsverordnung ist für die Kommunen und die Bürger besorgniserregend. Der Referentenentwurf berücksichtigt die Interessen der Entsorger und der Verpackungsindustrie in weit erheblicheren Umfang als es nach der Vorlage des Eckpunktepapiers zu erwarten war. Sollte der Referentenentwurf 1:1 umgesetzt werden, muss befürchtet werden, dass den Kommunen die einträglichen Bereiche der Wertstoffentsorgung wegbrechen, was eine Erhöhung der Müllgebühren zur Folge hätte.

Hier muss über die kommunalen Spitzenverbände weiter Druck auf die Abgeordneten ausgeübt werden, um kommunale Interessen in das Gesetz einfließen zu lassen.

Antrag „Runder Tisch“ Asyl

Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen, eine Beschlussfassung ist nicht erfolgt. Wichtig war uns aufzuzeigen, dass die Ehrenamtlichen und die Gemeinden nicht allein gelassen werden. Unserer Forderung beim Staat nachzufassen um auf schnelle finanzielle Hilfe und auf Personalkostenunterstützung/Personal zu pochen will der Landkreis nachkommen.

Antrag Kulturlandschaftsbeauftragter

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragte die ehrenamtlichen Kulturlandschaftspfleger im Landkreis Bayreuth institutionell an das Landratsamt Bayreuth anzubinden, ihnen für ihre Tätigkeit einen angemessenen Auslagenersatz zu gewähren und insbesondere bei ihren Aufgabenstellungen Unterstützung zuzusichern. Bisher ist die Sachlage, dass eine Angliederung an die Kommunen erfolgen soll (siehe Beispiel Bad Berneck und Gefrees), was nicht leistbar und zweckmäßig für diese ist. Wenn diese Aufgabenstellung schon so eine wichtige Mittlerfunktion zwischen Landkreis und Landwirtschaft haben soll, dann muss auch die Angliederung an das Landratsamt erfolgen.

Ausblick Haushaltsverabschiedung

Mit der Fraktionssitzung am 1.2.2016 beginnen die Sitzungen zur Verabschiedung des Haushaltes. In der Sitzung wird der Kämmerer des Landkreises das Zahlenwerk der Fraktion vorstellen und die Fragen beantworten.

Welche Haltung die SPD Fraktion im Hinblick auf die Kreisumlage einnehmen wird, kann erst nach der Vorstellung des Haushaltes beantwortet werden. Der Vorschlag des Landrates, die Kreisumlage um einen Punkt zu reduzieren, geht in die richtige Richtung. Warten wir die Gespräche ab.

Für die Fraktion

Stephan Unglaub
Sonja Wagner